

Makey:Lab - Programmieren und Umweltbewusstsein für Jugendliche in Hannover

Entdecken Sie mit Makey:Lab eine spielerische Herangehensweise an Programmierung und Umweltbewusstsein für Jugendliche!

Die Verschmelzung von Technik und Umweltbewusstsein: Das Makey:Lab Projekt

Hannover (ots)

Die Maker Faire in Hannover am 17. und 18. August bietet nicht nur eine Plattform für kreative Köpfe und innovative Ideen, sondern auch eine spannende Initiative, die die Interessen junger Menschen an Technik und Umweltfragen miteinander verknüpft. Das **Makey:Lab**, ein neuartiges Experimentierkit des DIY-Magazins **Make**, zielt darauf ab, Jugendliche ab 14 Jahren für die Themen Programmierung und Naturwissenschaften zu begeistern.

Ein interaktives Lernumfeld schaffen

Das Makey:Lab wurde in Zusammenarbeit mit der **IoT-Werkstatt des Umwelt-Campus Birkenfeld** der Hochschule Trier entwickelt. Dieser Hochschulstandort ist bekannt für sein Engagement in der Nachhaltigkeit und liegt unter den Spitzenreitern im internationalen Nachhaltigkeitsranking. Daniel

Bachfeld, Chefredakteur von Make, erklärt das Ziel des Projekts: „Wir wollen junge Menschen für digitale Technik begeistern und ihnen gleichzeitig die Bedeutung des Umweltbewusstseins näherbringen.“ Sie haben die Möglichkeit, praktische Anwendungen aus ihrem Alltag zu erkunden, wie etwa die Messung von CO₂-Gehalt in der Luft oder die Analyse von chemischen Prozessen beim Backen.

Handlungsorientierte Ansätze zur Umweltbildung

Das Herzstück des Makey:Lab ist eine **Mikrocontroller-Platine**, die visuell programmiert wird, sodass auch Anfänger ohne Vorkenntnisse schnell einsteigen können. Unterstützt von zwei Umwelt-Sensoren zur Messung verschiedener Umweltdaten wie Temperatur oder Luftgüte, motiviert das Kit die Teilnehmer, selbstständig zu experimentieren und Lösungen für umweltbezogene Probleme zu finden.

Eine breitere Vision für die Zukunft

Die Initiative, die auf der Maker Faire vorgestellt wird, strebt nicht nur die Vermittlung technischer Fähigkeiten an, sondern richtet sich auch an das jüngere Publikum, das zunehmend mit Digitalisierung und Umweltproblemen konfrontiert wird. Junge Menschen brauchen praktische Erfahrungen, um Zusammenhänge zwischen Technologie und ihrem direkten Lebensumfeld zu verstehen. „Wir bauen ein nachhaltiges System auf, das durch verschiedene Sonderhefte erweitert werden kann“, bemerkt Bachfeld. Hierbei sollen den Nutzern neue Funktionen und Themen nähergebracht werden, was eine langfristige Auseinandersetzung mit der Materie ausreichend fördert.

Während der Maker Faire wird die Make-Redaktion auch 700 kostenlose **Leer-Platinen** in Form des Maskottchens Makey verteilen, was das Engagement in der Maker-Community

unterstreicht. Ein QR-Code auf der Platine führt zu weiterführenden Informationen und Ressourcen.

Zusammenfassung und Ausblick

Zusammengefasst zeigt das Makey:Lab-Projekt, wie moderne Technologie und Umweltbewusstsein Hand in Hand gehen können, Kindern und Jugendlichen eine wertvolle Chance bieten, sich aktiv mit ihrer Umwelt auseinanderzusetzen und technische Fähigkeiten zu erlernen. Durch die kreative und interaktive Ausgestaltung des Lernprozesses wird diese Initiative zu einer vielversprechenden Plattform für die Bildung der jungen Generation in den Bereichen digitale Umwelttechnik und Programmierung.

Das **Make-Magazin** ist bekannt für seine Bauanleitungen und fördert die Maker-Bewegung, indem es Leser ermutigt, kreativ zu sein und eigene Ideen zu entwickeln. Die Maker Faire Hannover selbst hat sich seit 2013 als bedeutendes Event etabliert, das Technik, Handwerk und Kunst bündelt und Menschen aller Altersgruppen inspiriert.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de